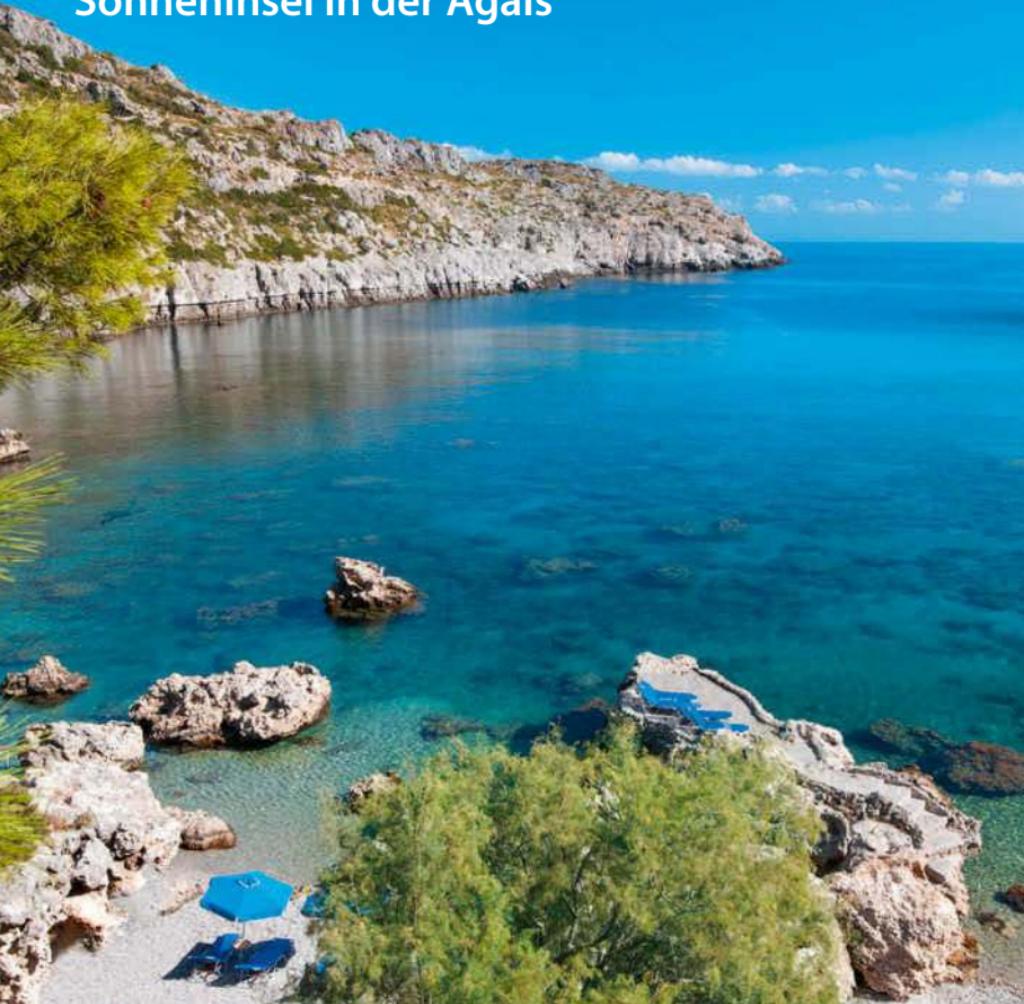


Rhodos

Sonneninsel in der Ägäis



Mit  **ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen**

**MIT ADAC
QUICKFINDER**



Ägäisches Meer





■ Intro

Impressionen 4

Auf einen Blick 9

■ ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 10

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

■ Unterwegs

Rhodos-Stadt und der Inselnorden 16

- 1 Rhodos-Stadt**  18
- 2 Ialyssós** 41
- 3 Filérimos** 42
- 4 Kremastí** 45
- 5 Koskinoú** 46
- 6 Kallithéa-Thermen** 46

Übernachten 48

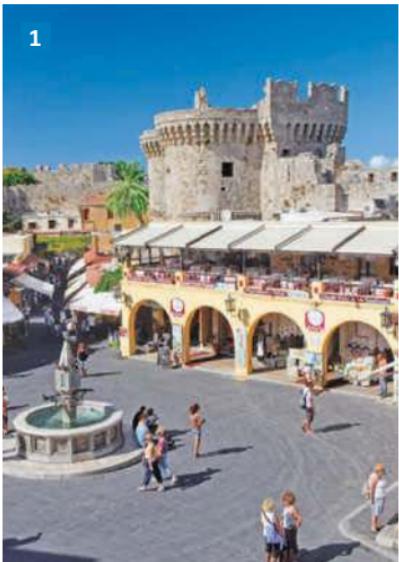
Der Osten der Insel 50

- 7 Faliráki** 52
- 8 Afándou** 54
- 9 Psínthos** 55
- 10 Kolímbia** 56
- 11 Eptá Pigés** 57
- 12 Eleoúsa** 58
- 13 Ágios Nikólaos**
Fountouklí 58
- 14 Proffítis Ilías** 59
- 15 Moní Panagía Tsambíka** 60
- 16 Archángelos** 62
- 17 Charáki** 63
- 18 Moní Kammýri** 65

Übernachten 66

Líndos und der Süden – schön und wild 68

- 19 Líndos**  70
- 20 Péfki (Péfkos)** 78
- 21 Lárdos** 78
- 22 Moní Thári** 80
- 23 Asklipió** 82



24	Kiotári	83
25	Gennádi	84
26	Lachaniá	85
27	Messanagrós	86
28	Prasonísi	87
29	Kattaviá	88
30	Moní Skiádi	89
31	Apolakkíá	90
	Übernachten	92

Der Westen – Rhodos' wind-umtoste, rauе Seite

32	Monólithos	96
33	Síána	96
34	Émbonas	98
35	Kritinía	99
36	Kámiros Skála	100
37	Antikes Kámiros 	101
38	Petaloúdes	103
39	Paradíssi	105
	Übernachten	107

Die Nachbarinseln – Rhodos' attraktive Schwestern

40	Sými 	110
41	Chálki 	116
	Übernachten	120

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

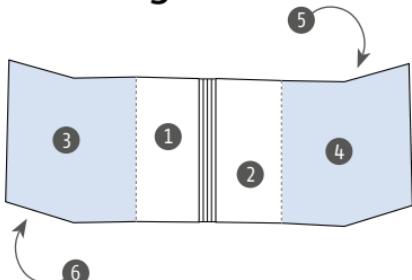
Service

Rhodos von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

	Festivals und Events	128
	Chronik	136
	Mini-Sprachführer	137
	Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
	Register	138
	Bildnachweis	141
	Impressum	142
	Mobil vor Ort	144

Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

Übersichtskarte Rhodos Nord:

Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Rhodos Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen ④

Stadtplan Rhodos-Stadt:

Hintere Umschlagklappe, außen ⑤

Ein Tag in Rhodos-Stadt: Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Insel der Sonne zwischen Orient und Okzident

Im Zauber der Antike und des Mittelalters, umrahmt von goldgelben Stränden und tiefblauem Meer



Ein schmaler Strand verbirgt sich in der Anthony-Quinn-Bucht an Rhodos' Ostküste

Rund 300 Sonnentage im Jahr, unzählige Strände, reizvolle Landschaften, atemberaubende Aussichten, uralte Kirchen, wildromantische Burgruinen, charmante Dörfer und eine Inselmetropole, die geschichtsträchtiger nicht sein könnte – all das ist Rhodos. Griechenlands viertgrößte Insel ist trotz der Lage im äußersten Südosten der Ägäis eine der grünsten, hat viele Facetten und wird

ganz verschiedenen Ansprüchen von Besuchern aus aller Welt gerecht. Es kommt nicht von ungefähr, dass Rhodos eines der wichtigsten Flaggenschiffe im griechischen Tourismus ist. Die Sonneninsel fasziniert mit bewaldeten Hügeln, fruchtbaren Ebenen und verträumten Tälern. Wer Rhodos im Frühling besucht, staunt über den Farbenreichtum in Gärten, Parks und Wäldern. Uralte Olivenbäume sorgen

für eine silbrig-grüne, Pinien und Kiefern für eine dunkelgrüne Kulisse. Ein gestreut in die wunderschöne Landschaft sind urige Dörfer mit Charme, uralte Klöster und Kirchen mit verborgenen Schätzen sowie spannende Zeugnisse aus der Antike, dem Mittelalter und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Küste wird von lebhaf-

vielfältig. Sonnenanbeter, Badenixen und Wassersportler finden an endlos anmutenden Stränden ebenso ihr Urlaubsglück wie in malerischen Buchten. Wellenreiter treffen sich an den Surfspots Ixiá und Prasonísi. Familien mit Kindern zieht es an flach abfallende Strände wie in Kolímbia, Péfki oder Ammoúdes bei Faliráki. Die hippe Sze-ne gibt sich in schick gestylten Beach-Bars, z.B. in der Kallithéa-Therme, ein Stelldichein. Romantiker und Einsamkeitsfans locken abgelegene Buchten etwa am Kap Foúrni oder die kilometerlangen, oft menschenleeren Strände bei Kattaviá oder Gennádi. Keines-



Zu Füßen der Akropolis von Líndos: die Ágios-Pávlos-Bucht (unten) – die Altstadt von Rhodos-Stadt (ganz unten)



ten Urlaubsarten und quirligen, aber auch einsamen Stränden gesäumt; Wassersport steht neben anderen Sportarten wie Reiten oder Mountainbiken hoch im Kurs. Braucht man mehr für einen gelungenen Urlaub?

Sonnenbaden, Schwimmen, Surfen
Umspült von Wasser in allen erdenklichen Blau- und Türkisnuancen, zeigt sich die 253 Kilometer lange Küstenlinie



Das will ich erleben

Die größte Insel des Dodekanes verspricht auf recht überschaubarer Fläche einen spannenden oder auch entspannten Sommerurlaub ganz nach Gusto: für jedes Alter, alle Vorlieben und jeden Geldbeutel. Kultur, die von der Antike über das Mittelalter bis hin in die Neuzeit reicht, Strände für Aktive und Faulenzer und tolle Naturerlebnisse sind nur einige Möglichkeiten, um den Urlaub facettenreich zu gestalten. Hinzu kommen viele Aktivitäten, mediterrane Gaumenfreuden, Ausgehmöglichkeiten und manchmal zum Leid der Herren ... zahlreiche Shoppingmöglichkeiten.

Der Antike auf der Spur

Was wäre Hellas ohne die Antike? Was die Griechen schon vor rund 2500 Jahren gebaut haben und wie sie lebten, kann man auf Rhodos bis heute gut nachvollziehen, egal, ob im Museum in Rhodos-Stadt oder in den archäologischen Stätten im Freien.

- 1 Archäologisches Museum** 24
Antike Kunst, Kultur und Alltag in Rhodos-Stadt
- 1 Monte Smith, Rhodos-Stadt** 37
Frei zugänglich: Tempel, Stadion und Theater
- 19 Akropolis von Líndos** 71
Rhodos' bedeutendstes antikes Heiligtum
- 37 Antikes Kámiros** 101
Antike Infrastruktur: Das rhodische Pompeji



Erklimmenswerte Ritterburgen

Impsonante Ritterburgen auf Hügeln hoch über dem Meer schützten im Mittelalter die rhodischen Küstenabschnitte vor Angreifern. Heute sind ihre teils erhaltenen Mauern Touristenattraktion und bieten Besuchern meist atemberaubende Ausblicke.

- 17 Féraklos-Festung** 64
Kleine Festung, umgeben von zwei Buchten
- 23 Asklipió** 82
Toller Weitblick von der Johanniterburg aus
- 32 Monólithos** 96
Grandioser Sonnenuntergang vom Felskegel
- 35 Kritinía** 99
Gut erreichbar mit Blick ins unendliche Blau



Strände wie im Paradies

Sommerurlaub ohne Strandbesuch? Für viele Urlauber undenkbar! Rhodos birgt an 253 Kilometern Küste postkartenreife Strände für jeden Geschmack: sandig oder kieselig, trubelig oder einsam, sportlich oder entspannt.

- 7 Anthony-Quinn-Bucht** 53
Traum für Schnorchler vor hohen Felsen in Faliráki
- 15 Tsambíka Beach** 61
Beach-Bars und Spaß in feinstem Sand
- 19 Ágios-Pávlos-Bucht** 75
Malerisch im Schatten der Akropolis von Líndos
- 32 Kap Fóurni, bei Monólithos** 96
Wildromantisch, sandig-kiesig und oft einsam



Nicht nur für Naturliebhaber

Außergewöhnliche Naturerlebnisse gehören auf Rhodos einfach dazu. Die rhodische Flora ist nämlich nicht nur für Naturfreunde interessant. Selbst eingeschworene Stadt-menschen staunen über die Vielfalt im untypisch grünen und bewaldeten Inselinneren.

- 11 Eptá Pigés** 57
Neben der Waldtaverne Ruinen erforschen
- 14 Profítis Ilías** 59
Ein bisschen was vom Schwarzwald
- 38 Petaloúdes** 103
Wo sich die Nachtfalter paaren



Genuss pur mit Meerblick

Gemütlich mit Blick auf das Meer typisch griechische Leckereien genießen gehört zum Rhodos-Urlaub einfach dazu. Schöne Fleckchen für Gaumenfreuden, die auch Einheimische zu schätzen wissen, findet man fast überall.

- 8 Mimákos, bei Afándou** 55
Leckere Fleischgerichte und authentisches Flair
- 10 Limanáki, Kolímbia** 57
Frischer Fisch direkt am Wasser
- 21 Mólos, bei Lárdos** 79
Hübsches Ambiente trotz Inselrundstraße
- 36 Amýthita, bei Kámilos Skála** 100
Toller Blick hoch über dem Wasser



Der Osten der Insel

Rhodos' Ostküste wird von quirligen Urlaubsorten und tollen Stränden gesäumt, im Landesinneren warten lebhafte Binnendorfer



Die nördliche Ostküste ist die quirligste Urlaubsregion der Insel, hier beziehen die meisten Rhodos-Urlauber Quartier. Die von unzähligen Hotels besiedelte Küste zwischen Rhodos-Stadt und Líndos wird zudem von langen Stränden wie bei Faliráki oder Afándou und wunderschönen Buchten, etwa die Felsenbucht Anthony Quinn, die Ladikó- oder die Tsambíka-Bucht, gesäumt. Im Hinterland mischt sich der Tourismus mit dem Leben der Einheimischen. Dort trifft man auf urige Dörfer wie Psínthos, Eleoússa, Afándou oder Archángelos und mit Eptá Pigés und dem drittthöchsten Inselberg Profítis Ilías auf landschaftlich reizvolle Gebiete, ideal für Spaziergänge und Wanderungen. Die Urlaubsorte und einige küstennahe Dörfer werden durch die Inselrundstraße miteinander verbunden. Die Bettenhochburg der Region und der ganzen Insel ist Faliráki. Etwas ruhiger geht es in den Küstenorten Kolímbia, Stegná und Charáki zu.

Immer wieder lohnen von der Küste aus Abstecher zu traumhaft gelegenen Kirchen und Klöstern: die Moní Panagía Tsambíka mit dem grandiosen Ausblick, das byzantinische Kirchlein Ágios Nikólaos Fountouklí mit den tollen Fresken oder die idyllisch gelegene Moní Kammýri.

In diesem Kapitel:

7	Faliráki	52
8	Afándou	54
9	Psínthos	55
10	Kolímbia	56
11	Eptá Pigés	57
12	Eleoúsa	58
13	Ágios Nikólaos Fountouklí	58
14	Profítis Ilías	59
15	Moní Panagía Tsambíka	60
16	Archángelos	62
17	Charáki	63
18	Moní Kammýri	65
	Übernachten	66

ADAC Top Tipps:

3 Anthony-Quinn-Bucht | Strand |

Der schmale Strand in der malerischen Felsenbucht ist ein viel besuchtes Paradies für Schnorchler. Auch müßige Sonnenanbeter fühlen sich in der Postkartenbucht wohl. 53



4 Moní Panagía Tsambíka

| Aussichtspunkt |

Die 240 m hoch gelegene Gipfelkapelle des nicht mehr bewohnten Klosters bietet Hilfe bei Kinderwunsch und großartige Aussichten. 60

ADAC Empfehlungen:

9 Mimákos, Afándou

| Restaurant |

Man mischt sich unter die Einheimischen und genießt das leckere Essen und die tolle Aussicht. 55

10 Artistic Village, Kolímbia

| Einkaufen |

Traditionell oder lieber modern? Keramikwaren für jeden Geschmack. 57

11 Eptá Pigés

| Naturerlebnis |

Auf der Suche nach einem kühlen Plätzchen im Wald auch in der Sommerhitze. 57

12 Ágios Nikólaos Fountouklí

| Kirche |

Rhodos' hübschestes, in eine mit Pinien bewachsene Hügellandschaft eingebettetes Kirchlein ist ein byzantinisches Kleinod. 58

13 Mikrí Póli, Kolímbia

| Hotel |

Gut pauschal buchbar: Die »Kleine Stadt« direkt am Strand ist ein hervorragendes Urlaubsquartier für Familien mit Kindern. 67

41

Chálki

Rhodos' kleinste Schwester: Charme, Ruhe und Strände



Blick auf Nimboriós, den einzigen bewohnten Ort des Inselzwergs Chálki



Information

■ Panos Valinakis, Chief Information Officer, 85110 Chálki, Tel. 22 46 04 52 42, www.halkiisland.com



Inselzerg mit nur einem bewohnten Ort vor rauer Szenerie

Das karstige Chálki, von der UNESCO mit dem Titel »Insel des Friedens und der Freundschaft für die Jugend der Welt« gekürt, ist das kleinste bewohnte Eiland des Dodekanes. Auf gerade mal 28 km² leben im einzigen Ort Nimboriós, der wie die Insel auch einfach Chálki genannt wird, nur rund 300 Ein-

wohner. Auf dem Inselwinzling, der mit dem farbenfrohen Örtchen bezaubert, hält sich das Tourismusgeschäft bis auf die Tagesausflügler und wenigen Übernachtungsgäste in Grenzen. Dass auf Chálki alles eine Nummer kleiner ist, zeichnet sich auch in der Infrastruktur und den wenigen Straßen ab. Davon, dass Chálki bis Mitte des 20. Jh. dank der lukrativen Schwammfischerei eine wohlhabende Insel war, zeugen die pastellfarbenen Häuser aus dem 19. Jh. Auf Chálki sind diejenigen gut aufgehoben, die ein charmantes Refugium für einen Tagesausflug suchen oder einfach mal ein paar Tage fern von jeglichem Trubel abschalten möchten.



Sehenswert

1 Nimboriós

| Ort |

Nimboriós ist nicht nur der einzige bewohnte Ort der Insel, sondern auch die wichtigste Attraktion. Die zweistöckigen Bürger- und Herrenhäuser schmiegen sich zwischen die kahlen Hügel und das türkisblau schimmernde Meer. In der Bucht dümpeln Fischerboote, an der Promenade flicken Fischer ihre gelben Netze. Auf dem Berg Rücken über Nimboriós zeugen drei alte Windmühlen davon, dass auf der Insel trotz Wassermangels einst Getreide angebaut wurde. Gleich hinter der Prome-

nade ragt zwischen dem farbenfrohen Häusermeer der vierstöckige Glockenturm der Kirche Ágios Nikólaos empor, angeblich der höchste des Archipels. Der Kirchhof mit der stattlichen Zypresse wurde im 19. Jh. mit dem schwarz-weißen »Chochlákia«-Mosaik geschmückt. Im Inneren der Kirche von 1860 imponieren die vergoldete Altarwand und das Kreuztonnengewölbe. Oberhalb der Kirche lohnt das strahlend weiße, einst als Schule genutzte Rathaus mit der schönen Freitreppe und der klassizistischen Fassade aus dem 19. Jh. einen Blick. Gleich daneben erhebt sich ein steinerner Uhrturm. Schilder weisen Interessierten den Weg zum »Traditionellen Haus von Chálki«. Das über 100 Jahre alte, zweistöckige Haus zeugt von der einst üblichen Einrichtung und birgt traditionelle Kleidung bis hin zu Geschirr.

■ Traditionelles Haus von Chálki: Ortskern (ausgeschildert), Tel. 2246 04 5284, tgl. 11–15 und 18–20 Uhr, 3 €

ADAC Spartipp

Wer für den Urlaub auf Rhodos ohnehin einen Mietwagen gebucht hat, kann damit auch zu den Häfen von Rhodos-Stadt oder besser noch nach Kámiros Skála fahren, dort die Fähre besteigen und Chálki auf eigene Faust besuchen. Geführte Ausflüge beinhalten zwar oft auch den Transfer vom Hotel zum Hafen, sind jedoch meist teurer. Und: Auf dem winzigen Chálki findet man sich auch allein gut zurecht.

2 Ftenágia

| Strand |

Der zu Fuß von Nimboriós in etwa 15 Minuten erreichbare Sandstrand ist Ziel fast aller Tagesausflügler, sodass dort zur Mittagszeit besonders viel los ist. Der flach abfallende Strand liegt in einer schönen Bucht zu Füßen eines mit Olivenbäumen bewachsenen Hügels. Besonders fotogen ist die weiße Kapelle im Osten der Bucht. Am Strand mit Taverne werden Liegen und Sonnenschirme vermietet.

3 Póndamos

| Strand |

Der winzige, schmale Kiesstrand in einer felsigen Bucht südlich von Nimboriós hat einen schönen Blick auf die vorgelagerten Felsinseln. Sonnenschirme und Liegen stehen etwas erhöht, eine Taverne sorgt für Verpflegung.

4 Chorio

| Ruinendorf |

Seit Mitte des 20.Jh. schlummert das 3 km landeinwärts von Nimboriós gelegene Chorio zu Füßen einer Johanniterburg im Dornröschenschlaf. Die Ruinen der alten Häuser klettern den von alten Ölbaum- und Macchia bewachsenen Hang hinauf, dazwischen verstecken sich einige uralte weiß getünchte Kirchlein. Am Fuße des Hügels sind an der Kapelle Sotírou Christóú im Mauerwerk verbaute antike Bauteile zu erkennen. Einige Stufen führen hinauf zur großen Kirche Panagía i Chorianí aus dem 15.Jh. An der ältesten Kirche der Insel vorbei, der Kapelle Paliá Panagía von 890, geht es entlang eines rot markierten Pfads auf den Gipfel. Dort bauten die Johanniter an der Stelle der antiken Akropolis wie zuvor die Byzantiner eine Burg. Über-

wältigend ist vom Gipfel der Panoramablick über die Insel und das Meer bis hin zu den Bergen von Rhodos.

5 Moní Agíou Ioánnou

| Kloster |

Urlauber, die mehrere Tage auf Chálki verbringen, haben genügend Zeit, um zum Kloster Agíou Ioánnou zu wandern oder zu fahren. Wanderer benötigen von Chálki/Nimboriós etwa drei Stunden auf der nahezu schattenlosen, 8 km langen Strecke bis zum unbewohnten Kloster am Ende der Inselstraße. In der Kirche sind Ikonen aus dem 17.Jh. zu sehen. Im Hof spendet eine mächtige Zypresse Schatten, ein Brunnen kühles Quellwasser.

6 Kánia

| Strand |

Der hübsch von schroffen Felsen umsäumte Sand-Kies-Strand nördlich von Nimboriós ist sowohl über Land als auch über Wasser erreichbar. Zu Fuß erreicht man den kleinen Strand mit einfacher, aber guter Taverne, Liegen und Schirmen in etwa 30 Minuten.

**Verkehrsmittel**

Ausflugsboote Täglich starten in Rhodos-Stadt mehrere Ausflugsboote nach Chálki. Linienverbindungen (Dodekanisos Seaways) gibt es dienstags und donnerstags ab Rhodos-Stadt. Der Katamaran startet um 8.30 und fährt um 17.05 Uhr wieder zurück, die einfache Fahrt dauert 1 Std. 15 Min., und kostet hin und zurück 29 €. Infos und Buchung: www.12ne.gr

Schneller ist die 45-minütige Überfahrt von Kámilos Skála aus. Die »Fedoron« fährt im Juli und August tgl. (einfache Fahrt 12 €), in der Nebensai-

son dreimal wöchentlich. Abfahrt von Kámiros Skála Juli, Aug. Mo 9.30, Di–Sa 9.15 und So 9 und 11 Uhr. Rückfahrt von Chálki Mo–So 16, So zusätzl. 18.30 Uhr, aktuelle Infos unter Tel. 69 37 25 25 25.

Bootstaxis Bringen Urlauber von Nimboriós zu den Stränden.

Bus Der kleine Inselbus verbindet Nimboriós dreimal tgl. mit den Stränden Kánia, Póndamos und Ftenágia (hin und zurück 3 €). Freitagnachmittag fährt der Bus auch nach Chorió (5 €) und zum Kloster Ágios Ioánnis (10 €) und wieder zurück.

Restaurants

€–€€ | Magéfseis Einfache Taverne mit vielen Stammgästen und großer Auswahl an griechischen Gerichten, von Gyros über wechselnde Tagesgerichte bis hin zu Fisch. ■ An der Promenade nahe dem Anleger, Tel. 22 46 04 50 65, tgl. ab 8.30 Uhr

€–€€ | Mávri Thálassa (Black Sea) Frischer Fisch, leckere Meeresfrüchte wie Sými-Shrimps und gute Hausmannskost. ■ Südlicher Rand der Promenade, Tel. 22 46 04 52 21

Cafés

Theodosía Bei hausgemachtem Kuchen, Desserts und leckerem Eis treffen sich auch die Einheimischen gern.

■ Promenade nahe dem Anleger, Tel. 22 46 04 52 78, tgl. geöffnet

Events

Kirchweihfest Panagía Jedes Jahr am 14./15. August erwacht das verlassene Chorió wieder zum Leben.

In der Umgebung

Alimiá

| Insel |

Das 7,4 km² kleine, unbewohnte Inselchen wird ab und zu von Taxibooten aus Nimboriós angesteuert. Auf dem Eiland bezeugen die Ruinen eines Weilers und einer Ritterburg sowie ein gepflegtes Kirchlein die einstige Besiedelung. Heute wird Alimiá von Ziegen bewohnt und ist mit zwei schönen Stränden ideal für einen Badeausflug. Wann die Taxiboote starten, erfährt man an den Tafeln an der Mole.



■ Strom und Steckdose

Die elektrische Spannung beträgt in Griechenland wie in Deutschland 220 Volt Wechselstrom. Die deutschen Stecker passen in die Steckdosen, Reisende benötigen keine Adapter.

■ Telefon und Internet

Alle griechischen **Telefonnummern** sind zehnstellig. Da Vorwahlen inzwischen in die Telefonnummern integriert sind, müssen Ortsvorwahlen nicht zusätzlich gewählt werden. Mobilnummern beginnen stets mit einer 6, Festnetznummern mit einer 2. Telefonkarten für die immer seltener werdenden **Telefonzellen** gibt es am Kiosk (»períptero«). Das Telefonieren mit dem **Mobiltelefon** ist auf Rhodos unproblematisch. Die **Roaming-Gebühren** sind in der EU seit Juni 2017 zumindest bis zu einer bestimmten Grenze weggefallen. Genauere Infos geben die Mobilfunkanbieter zu Hause. Das Mobilfunknetz ist generell gut ausgebaut und bis auf wenige Bergregionen ausgezeichnet. Unbedingt sollte man darauf achten, dass sich das Handy in ein griechisches Netz einwählt. In wenigen Ecken der Insel bzw. auf der Fahrt mit dem Schiff zur Nachbarinsel Sými kann es passieren, dass man anstatt aus einem griechischen aus einem türkischen Netz telefoniert. Dann wird es teuer! **Griechische Telefongesellschaften** sind Cosmote, Wind und Vodafone (GR).

Internationale Vorwahlen:

- Griechenland 00 30
- Deutschland 00 49
- Österreich 00 43
- Schweiz 00 41

In Cafés, Tavernen und Restaurants gibt es fast immer kostenloses **WLAN** (WiFi) – sogar in vielen kleinen Orten. Auch Hotels bieten diesen Service an, in kleineren Häusern ist es fast immer kostenlos, große Hotels verlangen manchmal Gebühren. In Rhodos-Stadt und in vielen Urlaubsorten gibt es außerdem Internetcafés, in der Stadt auch frei zugängliche WiFi-Spots.

■ Trinkgeld

Üblicherweise gibt man auf Rhodos im Restaurant oder Café ein Trinkgeld in Höhe von **10 Prozent** für guten Service. Auch Zimmermädchen, Gepäckträger im Hotel und Fremdenführer freuen sich über ein kleines Trinkgeld. In Griechenland ist es zudem üblich, sich im Lokal das Rückgeld erst geben zu lassen. Danach lässt man den Betrag, den man als Trinkgeld vorgesehen hat, einfach auf dem Tisch liegen.

■ Umgangsformen

Wer sich freundlich, offen und interessiert zeigt, kann auf Rhodos noch immer die typisch griechische **Gastfreundschaft** erleben. Zum guten Ton gehört es besonders in Dörfern, auch Fremde mit einem freundlichen »Kalimóra« (Guten Morgen!) oder »Kali-spéra« (Guten Tag/Abend!) zu grüßen. Außerdem sollte man die Einheimischen um Erlaubnis fragen, bevor man sie fotografiert.

Der **Kleidungsstil** der Rhodier ist zwanglos. In der Stadt oder im Landesinneren sollten Urlauber jedoch nicht allzu freizügig herumlaufen und sich nach dem Strandbesuch etwas drüberziehen. In den Urlaubsorten wird das meist etwas lockerer gesehen.

Angemessene Kleidung wird jedoch oft in Hotelrestaurants und in schickeren Restaurants bzw. Bars erwartet. In Klöstern und Kirchen müssen Schultern und Knie bedeckt sein.

FKK ist in Griechenland offiziell verboten. Einziges FKK-Hotel auf Rhodos ist das Naturist Angel Club Hotel in Paradíssi (www.naturistangel.gr), offizieller **FKK-Strand** der »Nudist Beach« bei Faliráki. In einsamen, entlegenen Buchten wird Nacktbaden – solange keine Familien und Kinder vor Ort sind – häufig toleriert.

Unterkunft und Hotels

Camping

Wie in ganz Griechenland ist auf Rhodos Wildcampen offiziell verboten und kann mit Geldstrafen geahndet werden. Auch Übernachten am Strand ist nicht gern gesehen. **Campingplätze** gibt es auf Rhodos nicht.

Ferienwohnungen und -häuser

Wer sich im Urlaub gerne selbst versorgt, findet auf Rhodos ein großes Angebot an **Apartments** (»diamerís-mata«) und **Studios** (»garsonières«) vor. Preise und Ausstattung decken ein riesiges Spektrum ab. Immer größer wird auf Rhodos auch das Angebot an **Ferienhäusern**, **Bungalows** und luxuriösen **Villen**. Sie bieten meist genug Platz für die ganze Familie und haben manchmal sogar einen eigenen Pool. In einigen Orten stehen restaurierte Dorfhäuser zur Verfügung.

Hostels

Die zwei recht neuen, stylish gestalteten **Jugendherbergen**, STAY Hostel (www.stayrhodes.com) und Rhodes Backpackers (www.backpackers.com.



Die familienfreundliche All-inclusive-Anlage Mikrí Póli befindet sich in Kolímbia

gr) in Rhodos-Stadt bieten unterschiedlich große Gemeinschaftszimmer für Männer und Frauen, aber auch private Doppelzimmer.

Hotels

Die Hotels auf Rhodos sind nach dem üblichen **Fünf-Sterne-System** klassifiziert. Vor der Buchung lohnt der Preisvergleich bei Internetportalen, Reiseveranstaltern und direkt beim Hotel. **Pauschalreisen** lohnen meist bei Sterne-Anlagen. Dann ist meist auch der Transfer inklusive. Während kleinere Hotels oft nur Frühstück anbieten, reicht die Verpflegung bei größeren Anlagen von Frühstück über Halbpension bis zu All-inclusive. Die meisten großen Mittelklasse- und Luxushotels und All-inclusive-Anlagen liegen in



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-440-4

www.adac.de/reisefuehrer

